

Wissenswertes über Textilpflege


Falsches Waschen oder Pflegen kann Ihr Kleidungsstück schon nach dem „ersten Mal“ kaputt machen. Deshalb ist es wichtig, auf die vom Hersteller **empfohlene Pflegeanleitung** zu achten. Trennen Sie das Pflegeetikett nie aus Ihrem Kleidungsstück. Es ist kaum möglich, sich sämtliche Pflegeanleitungen verschiedener Kleidungsstücke zu merken.


Notwendig ist auch, die **Kaufrechnung aufzubewahren**, um Reklamationen (Materialfehler) auch bei einer 1-Jahres-Garantie geltend machen zu können.


Kann ein Kleidungsstück laut Hersteller gewaschen oder chemisch gereinigt werden, so ist das Waschen vorzuziehen.


Seit einiger Zeit werden Baumwollprodukte des öfteren als „bügelfrei“ bezeichnet. Was besagt diese Bezeichnung, die Sie öfteren auf Baumwollhemden lesen können: Nicht einheitlich definierte Eigenschaft von Stoffen. Als Qualitätskriterium nur verwendbar bei Stoffen, die durch zellulosevernetzte Kunstharze oder durch eine kunstharzfreie Pflegeleichtausrüstung eine dauerhafte und einlauffeste Dimensionsstabilität haben, die auch nach 25 bis 30 Wäschen ein Bügeln nicht erforderlich macht.


Waschen


 **95 °C Kochwäsche**
Wäsche aus Baumwolle, Leinen, Viskose, weiß oder kochecht gefärbt.


 **60 °C Buntwäsche**
Nicht kochechte Buntwäsche, Pflegeleichtwäsche aus Baumwolle oder Baumwolle/Modal, Polyester/Baumwolle oder Polyester/Modal.
Balken unter Bottich = Schonwaschgang


 **40 °C Buntwäsche/40 °C Feinwäsche**
Buntwäsche aus Baumwolle, Polyester, Mischgewebe usw. Feinwäsche für Modal, Viskose oder synthetische Fasern (Schonwaschgang).


 **30 °C Feinwäsche**
Für in der Waschmaschine waschbare Wollartikel.
Balken unter Bottich = Schonwaschgang

 **30 °C Buntwäsche/
30 °C Pflegeleicht-Wäsche**
Baumwoll/Leinen, Baumwoll-Mischgewebe, Synthetics.


 **Handwäsche**
Derart ausgezeichnete Artikel dürfen nur einer Handwäsche bis 30° unterzogen werden.


 **Nicht waschen**
Die so gekennzeichneten Artikel dürfen nicht gewaschen werden. Allenfalls sind solche Artikel chemisch zu reinigen.


 Dieses Symbol zeigt an, daß eine Chlorbleiche möglich ist. In diesem Fall wird gut geschwemmte Wäsche 1 bis 2 Stunden in kalte Chlorlauge (10 bis 20 ml Chlorlauge auf 1 Liter Wasser) gelegt und anschließend bis zum Verschwinden des Chlorgeruchs geschwemmt. Dann wird mit Vollwaschmitteln bei der zulässigen Waschttemperatur gewaschen.


 Nicht chloren und auch keine chlorhaltigen Fleckputzmittel verwenden. Dem Fachmann übergeben!

Bügeln


 **Heiß bügeln (max. 200 °C)**
= Stufe Baumwolle/Leinen. Bügelfeucht behandeln. Glanz- oder druckempfindliche Stücke mit Zwischentuch oder auf der Rückseite bügeln.


 **Mäßig heiß bügeln (max. 150 °C)**
= Stufe Wolle, Seide, Polyester, Modal, Viskose. Unter mäßig feuchtem Zwischentuch bügeln oder Dampf bügeleisen verwenden. Starkes Pressen vermeiden, nicht verziehen.

 **Nicht heiß bügeln (max. 110 °C)**
= Stufe Polyacryl, Polyamid, Acetat. Glanz- oder druckempfindliche Artikel notfalls mit trockenem Zwischentuch oder auf der Rückseite bügeln, nicht verziehen, nicht dampfbügeln.


 **Nicht bügeln**
da nicht mehr zu korrigierende Veränderungen des Wäschestückes zu erwarten sind.

Chemisch Reinigen

 Alle üblichen Reinigungsverfahren möglich

 Perchloräthylenreinigung:
Einfachreinigung möglich

 Schonende Naßreinigung:
Schonendste Reinigung

 Der Balken unterhalb des Kreises, der ein P oder F enthält, weist auf eine notwendige schonende Reinigung hin.

 Keine chemische Reinigung möglich.
Vorsicht mit Lösungsmittelhaltigen Fleckenentfernungsmitteln.

Trocknen

 **Normale Trocknung**
Trocknen mit normaler thermischer Belastung (Temperatur).

 **Schonende Trocknung**
Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung (Temperatur).

 **Nicht im Haushaltswäschetrockner trocknen.**

Reißverschlüsse an Textilien und Bekleidung sollten beim Waschen geschlossen sein. Dadurch ist ein Verbiegen der Reißverschlussspirale nicht möglich.

Bedruckte Textilien vor dem Waschen unbedingt nach links drehen, um diese vor dem Scheuern an der Waschtrommel zu schützen.

Wissenswertes über Textilpflege

Fleckenentfernung

Bier:
Starke Bierflecken mit Seifenspiritus entfernen.

Blut:
Schnellstens in kaltem Salzwasser einweichen. Bei stark verschmutzter Kleidung sollte dieser Vorgang mehrmals wiederholt werden. Nicht waschbare Stoffe mit einem in Weingeist getränktem Tuch betupfen.

Ei oder Eiweiß:
Eiflecken zunächst eintrocknen lassen und dann ausbürsten. Einweißflecken werden kalt ausgewaschen, damit das Eiweiß nicht gerinnt.

Fettflecken:
Flecken in flüssigem Waschmittel einweichen und danach ganz normal waschen.

Filzstift/Kuli:
Mit einem in Brennspritus oder Nagellackentferner getränktem Schwamm betupfen und anschließend waschen (nicht bei Acetatstoffen geeignet).

Gras:
Wichtig! Den Fleck nicht sofort mit Wasser ausspülen, dies erschwert es nur, den Fleck zu entfernen. Flecken leicht mit Brennspritus betupfen und anschließend in warmer Seifenlauge ausspülen.

Kaffee/Tee
Sollte im Kaffee oder Tee Milch dabei gewesen sein, bitte zuerst mit kaltem Wasser ausspülen und gleich anschließend in der Waschmaschine kombiniert mit Fleckensalz waschen.

Kaugummi
Das ganze Kleidungsstück in die Gefriertruhe legen, um den Kaugummi zu härten. Danach kann man den Kaugummi einfach ablösen.

Make-up
Solche Flecken können durch Einweichen in eine Amoniaklösung (5 ml auf 500 ml Wasser) entfernt werden. Das Kleidungsstück danach gut ausspülen und anschließend in der Waschmaschine normal waschen.

Obstflecken:
Sofort mit kaltem Wasser ausspülen und mit einem bleichhaltigem Waschmittel waschen. Bei hartnäckigen Flecken in einer Glycerinlösung (1:1 Glycerin/warmes Wasser) einweichen.

Öl und Fett:
Hartnäckige Flecken mit einem Fettlöser behandeln, danach ganz normal mit einem Waschmittel waschen. Handelt es sich um einen nicht waschbaren Stoff kann es hilfreich sein, Takum-Puder, Kartoffel- oder Maismehl über den Fleck zu geben und diesen dann anschließend auszubürsten.

Rotwein:
Geben Sie auf den Fleck sofort Salz und lassen Sie dies bis zu 30 Minuten einwirken - dann normal waschen.

Schokolade:

Die Schokolade trocknen lassen und dann von der Oberfläche abkratzen. Mit Seifenwasser den Fleck vorab behandeln und anschließend ganz normal waschen.

Schuhcreme:
Mit Terpentin vorsichtig entfernen.

Schweißbränder:
Schweißflecken wäscht man am besten mit Essigwasser aus. Schweißflecken aus Leder mit verdünntem Salmiakgeist behandeln und mit lauwarmen Wasser waschen.

Stockflecken:
Stockflecken in der Wäsche in verdünntem Essig oder in saure Milch eintauchen, dann normal waschen.

Teerflecken:
Mit Glycerin behandeln und anschließend mit klarem Wasser ausspülen

Wachs:
Kerzen- und Wachsflecken entfernt man, indem man ein Löschpapier auf und eines unter den Fleck legt und mit dem erhitzten Bügeleisen darüber bügelt.

Wasserflecken:
Wasserflecken beseitigt man durch Abreiben mit einer lauwarmen Mischung auf 1 Teelöffel Spiritus und 2 Teilen Wasser, danach je nach Stoff/Material bügeln.

Atmungsaktive/wasserfeste Bekleidung

Pflegehinweise:

Bekleidung mit Membran-Beschichtungen (z.B. GORE-TEX, Sympatex, Powertex, Aquamax, Exotherm usw.) sind problemlos zu pflegen. In der Waschmaschine und durch die chemische Reinigung. Spezielle Waschmittel (z.B. HEY TEX) sind sehr zu empfehlen, damit Sie lange Zeit Freude an Ihrem Kleidungsstück haben.

Waschen

In der Waschmaschine je nach Pflegesymbol bei 30 oder 40 °C im Schonwaschgang mit z.B. HEY TEX-Waschmittel. Gut spülen (zweimal) ohne Weichspüler. Starke Verschmutzungen mit Waschkraftverstärker vorbehandeln.

Schleudern

Nach dem Waschen kann kurz angeschleudert werden.

Bügeln

Bei schwacher Temperatureinstellung (1 Punkt) bügeln.

Chemische Reinigung

Das Symbol informiert den Reinigungsbetrieb über das richtige Verfahren.

Die außergewöhnlichen Eigenschaften der GORE-TEX- Membrane: Wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv, bleiben auch nach mehrmaligem Waschen oder Reinigen erhalten.

Imprägnieren:

Gewaschene Kleidungsstücke imprägnieren. Nach 2 - 3 Wäschen mit einem Imprägnierspray auf Flour-Carbon-Basis (z.B. HEY TEX-Vollimprägnierung) behandeln. Verbessert nicht die Wasserdichtheit sondern ummantelt die Fasern des Oberstoffes, um Wasser und Schmutz besser abzuweisen.

Eine Verletzung der Membran-Beschichtung beeinträchtigt die Wasserdichtheit. Achten Sie deshalb darauf, dass die Kleidungsstücke nicht durchstoßen werden (z.B. durch Anstecknadeln etc.)

Daunenjacken

Pflegehinweise:

Vorwaschen:

nur bei starken Verschmutzungen erforderlich. Sehr stark verschmutzte Stellen vor dem Waschen mit dem Daunenwaschmittel (Nik Wax oder Hey Sport für Daunen) vorbehandeln.

Waschen:

1 - 2 Verschlusskappen pro Waschung zugeben und je nach Anweisung des Textilerstellers mit 30/40 ° C Feinwaschgang/Schongang waschen, 2 x schwemmen.

Schleudern:

Jacke darf nur ganz kurz und leicht angeschleudert werden.

Trocknen:

Im Wäschetrockner, wenn kein Trockner vorhanden ist, darf die Jacke nur im liegenden Zustand getrocknet werden.

Wichtig: Die Jackemehrmals aufschütteln.

Tipp:

Geben Sie beim Waschen, wie auch beim Trocknen Wasch- und Tennisbälle dazu, dadurch schonen Sie Ihre Jacke

Handwäsche:

1 - 2 Verschlusskappen in ausreichend handwarmes Wasser geben. Normal waschen und mehrmals klarspülen. Trockengang wie oben.